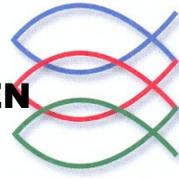


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

KIRCHENNACHRICHTEN

Mai - Juni
2015



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Arnsdorf · Fischbach · Wallroda



Monatsspruch Mai

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.
Philipper 4,13

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich vermag alles durch den, der mich stark macht! In dieser Aussage klingen gelebte Stärke und Macht an. Ich höre Durchsetzungsvermögen, das den anderen klein macht und erniedrigt. Täglich bringen uns Nachrichten solche Berichte ins Haus. Die IS-Milizen in Syrien versuchen ihren Staat mit Gewalt, Verachtung und Terror aufzubauen. Boko Haram in Afrika entführt Hunderte Mädchen, um sein Ziel zu erzwingen. Ukrainische Separatisten ermorden unangenehme Abgeordnete - um nur Einige aufzuzählen, die durch das Brechen des Gegenübers zum Erfolg gelangen.

So verstehe ich den Monatsspruch und Paulus, der den Vers schreibt, nicht. Paulus erinnert die Philipper: „Ich habe gelernt, jede Lage anzunehmen. Ich kann satt sein oder hungern, in Überfluss oder Entbehrung leben. Ich kann das durch IHN, der mir Kraft gibt: Jesus Christus.“ Paulus ist im Gefängnis, leidet unter Anfeindungen und Verdächtigungen. Er hat nur sich selbst und IHN, der ihm Kraft gibt. Paulus bedankt sich für die Hilfe der Philipper. Ihre Gaben lösen Freude bei Paulus aus. Sie sind wohlthuende Liebeszeichen, die nichts erzwingen wollen. Die Gemeinde in Philippi betet für ihn.

Wer innere Stärke gefunden hat, ist frei. Paulus beherrschen weder Armut, Kerker noch Tod. Sie erschrecken ihn nicht. Er geht den menschlichen Begierden nicht nach. Er nimmt in Kauf, erniedrigt zu werden, weil er in Christus die innere Kraft zum Leben gefunden hat. Paulus lässt sich nicht von den Einflüssen der Welt gefangen nehmen. Er macht sein Leben nur von Christus abhängig.

Geduld ist dazu nötig. Geduld und Gewissheit, dass die Liebe Gottes Leidenschaft in uns hervorruft. Wer in der Geduld der Liebe ankommt, löst sich vom Zwang, besitzen und haben zu müssen. Die Liebe macht wehrlos, aber gerade dadurch stark in dem neuen Sein Gottes. Sie trägt alles, sie duldet alles, sie hofft alles. Genau darin besteht die wahre Kraft zum Leben. Die Liebe ist die einzige Kraft, die Wunden heilt, Frieden stiftet, Versöhnung wirkt und Menschen glücklich macht.

Ich wünsche Ihnen die Geduld des Pflänzchens in der Mauer, die uns ein Beispiel gibt, wozu Gottes neues Leben im Stande ist. Mauern werden gesprengt und Hoffnung keimt für alle auf.

In diesem Sinne grüßt Sie

Ihr Pfarrer Martin Roth.

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten und Andachten	
---	--

A: Arnsdorf
K: Krankenhauskirche

F: Fischbach
W: Wallroda

D: Dankopfer
KiGo: mit Kinder-
gottesdienst

MONATSSPRUCH MAI 2015

Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Philipper 4,13
--

03.05.2015 **Kantate** D: Kirchenmusik
A: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo

10.05.2015 **Rogate** D: eigene Gemeinde
W: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo

14.05.2015 **Christi Himmelfahrt** D: Weltmission
A: 17:00 Uhr Gottesdienst + Gemeindefest

17.05.2015 **Exaudi** D: eigene Gemeinde
F: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo

24.05.2015 **Pfingsten** D: eigene Gemeinde
K: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

25.05.2015 **Pfingstmontag** D: eigene Gemeinde
W: 09:30 Uhr Predigtgottesdienst auf dem Pfarrhof Wallroda
mit KiGo und Gemeindefest

31.05.2015 **Trinitatis** D: eigene Gemeinde
A: 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo

MONATSSPRUCH JUNI 2015

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. 1.Mose 32,27

07.06.2015 **1. Sonntag nach Trinitatis** D: Kongress und Kirchentagsarbeit
F: 9:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und KiGo

14.06.2015 **2. Sonntag nach Trinitatis** D: eigene Gemeinde
A: 09.30 Uhr Predigtgottesdienst und KiGo
W: 14:30 Uhr Frühlingsliedersingen in Wallroda

21.06.2015 **3. Sonntag nach Trinitatis** D: Frauen-, Familien- und Mütterarbeit
K: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst
A+F+W:
14:00 Uhr Waldgottesdienst am Kleinen Stern in der Massenei

24.06.2015 **Johannistag** D: Eigene Gemeinde
F: 19:00 Uhr Johannisandacht

28.06.2015 **4. Sonntag nach Trinitatis** D: Eigene Gemeinde
W: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit KiGo

05.07.2015 **5. Sonntag nach Trinitatis** D: Eigene Gemeinde
F: 9:30 Uhr Predigtgottesdienst und Tauffest mit KiGo

Angebote unserer Kirchgemeinde

➤ in Arnsdorf

Bibelgesprächskreis	Dienstag	17:45 Uhr
Gebetskreis	Freitag	20:00 Uhr
Kantorei Arnsdorf-Fischbach	Donnerstag	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Montag	18:00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis	26.05.2015	16:00 Uhr
UHU-Kreis	12.05. + 09.06.2015	14:30 Uhr
Volksliedersingen	4. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr

➤ in Fischbach

Fraudienst	19.05. + 16.06.2015	14:30 Uhr
Posaunenchor	Mittwoch	18:30 Uhr

➤ in Wallroda

Fraudienst	05.05. + 02.06.2015	14:30 Uhr
Kirchenchor	Dienstag	20:00 Uhr

◆ Christenlehre

Arnsdorf	1. + 2. Klasse	Donnerstag	15:00 Uhr
Fischbach	1. - 4. Klasse	Mittwoch	14:30 Uhr
Arnsdorf	3. + 4. Klasse	Montag	15:00 Uhr
Fischbach	5. + 6. Klasse	Mittwoch	16:30 Uhr

◆ Konfirmandentreff

Im Pfarrhaus Fischbach	7. Klasse	dienstags	17:00 Uhr
------------------------	-----------	-----------	-----------

◆ Junge Gemeinde

Wallroda		Freitag	19:00 Uhr
----------	--	---------	-----------

◆ Kurrende

Fischbach	ab 2. Klasse	Mittwoch	15:45 Uhr
-----------	--------------	----------	-----------

◆ Spatzenchor

Arnsdorf	3 - 7 Jahre	Donnerstag	16:15 Uhr
----------	-------------	------------	-----------

➤ Abkündigungen

Christlich bestattet wurden: im März und April 2015



Siegfried Herbert Schüler aus Arnsdorf
im Alter von 73 Jahren

Helmut Kurt Marschner aus Fischbach
im Alter von 80 Jahren

Martha Ruth Schernus, geb. Grabke aus Arnsdorf
im Alter von 88 Jahren, zuletzt wohnhaft in Großharthau

Erich Karl Müller aus Arnsdorf im Alter von 91 Jahren,
zuletzt wohnhaft in Großröhrsdorf

Gottfried Herbert Rudolph aus Wallroda im Alter von 83 Jahren

„Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer
Güte.“ Ps.103, 8

Arbeitsaufteilung des Pfarrers

Ich möchte nach einem dreiviertel Jahr Pfarrstellenänderung an meine Aufgabenteilung erinnern.

1.Dienstag im Monat Frauendienst in Wallroda 14:30-6:30 Uhr;

2.Dienstag im Monat UHU-Kreis in Arnsdorf 14:30-16:30 Uhr;

3.Dienstag im Monat Frauendienst in Fischbach 14:30-16:30 Uhr;

Montags von 9:00 bis 14:00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9:00 bis 17:00 Uhr bin ich im Sächsischen Landeskrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie als Krankenhausseelsorger unterwegs.

Dienstags von 17:00-18:00 Uhr erteile ich Konfirmandenunterricht in Fischbach. Der Sonnabend ist mein freier Tag.

Der Kirchenvorstand hat einen Sonntagsgottesdienst auf 9:30 Uhr im Rotationsprinzip Dorfkirche Arnsdorf, Fischbach, Krankenhauskirche Arnsdorf und Wallroda festgelegt.

Montags ab 15:00 Uhr und freitags stehe ich der Kirchgemeinde ohne feste Termine zur Verfügung.

Martin Roth

Gemeindefest am Himmelfahrtstag

Nach dem Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt sind Sie zum Feiern und Verweilen am Gemeindehaus in Arnsdorf eingeladen. Auf die Kinder warten verschiedene Spiele. Die Kirchgemeinde sorgt für Würstchen, Steaks zum Grillen und Getränke. Ich bitte alle, die an diesem frühen Abend dabei sein möchten, einen Kartoffel-, Nudel-, Schicht- usw. Salat oder etwas anderes Leckeres mitzubringen. Dieser Abend eignet sich für ein gemütliches Zusammensein. Wer nicht Tanzen lernt in diesem Leben, mit dem können die Engel im Himmel nichts anfangen hat schon Augustin behauptet. Tun wir etwas dafür, dass die Engel sich nicht mit uns langweilen müssen.

Pfr. M. Roth

Pfingstmontag auf dem Pfarrhof Wallroda

Pfingstmontag feiern wir im Freien. Dazu hat sich der Pfarrhof in Wallroda bewährt. Auch an diesem Tag lädt die Kirchgemeinde nach dem Gottesdienst zum Feiern ein. Für die Kinder organisieren wir Spiele. Ich lade alle Jungs und Männer aber auch die Frauen zum Fußballturnier ein.

Zum Essen wird die Kirchgemeinde Würstchen und Steaks zum Grillen, Getränke für alle bereitstellen. Ganz dankbar sind wir für Salate jeder Art, Kuchen und andere Leckereien.

Auch dieser Tag eignet sich zum Reden und Kennenlernen.

Pfr. M. Roth

Am 21. Juni 2015 feiern wir Waldgottesdienst in der Massenei

Seit nunmehr 25 Jahren feiern die Kirchgemeinden rund um die Massenei zusammen einen Regionalgottesdienst, in diesem Jahr unter dem Thema:

„In der Welt habt ihr Angst, aber ...“

Für die Vorbereitung des Gottesdienstes benötigen wir am Sonntagvormittag von 10 Uhr bis 12 Uhr Helfer am Kleinen Stern, die Bänke und Tische stellen, damit der Gottesdienst und das miteinander Feiern gut funktionieren. Ich bitte aus allen Ortsteilen um zwei Helferinnen oder Helfer, die sich daran beteiligen.

Pfr. M. Roth

Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 8.-17 Mai 2015

„Ideen säen – Zukunft ernten“ Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum

Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche in ländlichen Räumen sind Mangelware. Vor Ort fehlt es oft an der sozialen und kulturellen Infrastruktur, „weil es sich nicht lohnt für die Handvoll Jugendlichen etwas anzubieten“. Schule, Beruf und Freizeitaktivitäten verteilen sich zudem oft auf eine ganze Region und die Jugendlichen verbringen immer mehr Zeit in Schulen und Bussen. Da darf es nicht verwundern, wenn die jungen Leute denken: Nichts wie weg!

Weil die Jugendzeit für das spätere Erwachsenenleben prägend ist, setzt sich die Diakonie Sachsen dafür ein, dass gerade auch in ländlichen Räumen offene Jugendarbeit wieder als wichtige Zukunftsaufgabe verstanden wird. Jugendarbeit heißt Lebensqualität und Bindung an die Heimat. Tobias Burdukat, bei der Diakonie Leipziger Land zuständig für die Offene Jugendarbeit, setzt sich daher in Grimma für ein „Dorf der Jugend“ ein. Noch ist das „Dorf“ nicht viel mehr als die Ruine der ehemaligen Spitzenfabrik unweit der Mulde. Doch mit Sammlungsmitteln sollen hier ein Treffpunkt und Veranstaltungszentrum entstehen, an dem die Jugendlichen selbst in Arbeitseinsätzen die Dinge vorantreiben werden. Auch die Diakonie Erzgebirge und die Stadtmission Zwickau wollen mit Sammlungsmitteln eigene Projekte und den Aufbau eines Jugendnetzwerkes auf die Beine stellen.

Für Ihre Unterstützung als Spender oder Sammler danken wir.

Expedition in die Bibel

Regelmäßig findet jeden Dienstag um 17.45 Uhr im Saal des Gemeindehauses in Arnsdorf der Bibelgesprächskreis statt. Dazu lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft Arnsdorf herzlich ein. Alle Interessierten, egal ob jemand neugierig ist, was in der Bibel steht; auch diejenigen, die sich noch gar nicht mit der Bibel vertraut gemacht haben oder wer ein „alter Hase“ ist – alle sind willkommen. Wir sprechen über Bibeltexte und lebensnahe Themen, die uns betreffen, und freuen uns über Teilnehmer verschiedenster Altersgruppen.

LKG Arnsdorf

Der Kirchenvorstand berichtet:

Seit über 100 Tagen nun im Amt ...



... ist der neue Kirchenvorstand. Und während es bei den monatlichen Sitzungen meist um die Bewältigung der Vielzahl an Tagesaufgaben geht, wurde es Zeit, sich auch einmal über mittel- und langfristige Aufgaben, Ziele und Visionen unserer Kirchgemeinde zu unterhalten. All das und einiges mehr geschah anlässlich einer „KV-Rüste“ im Gästehaus Felsengrund im wunderschönen Kurort Rathen. Nach einem „Kennlernabend“ mit ganz persönlichen Ein- und Ausblicken der einzelnen Kirchvorstandsmitglieder gab es am Folgetag ein Ganztagesseminar rund um unsere Kirchgemeinde.

Alle waren sich am Ende einig: Dieses Treffen war ein Gewinn, ein Gewinn für die weitere gemeinsame Zusammenarbeit und für die weitere erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde.

Und deshalb soll diese Rüstzeit nicht die letzte gewesen sein ...

Der Kirchenvorstand

Tauf-Fest

Am 05. Juli 2015 feiert unsere Landeskirche Tauf-Fest. Die Taufe ist neben dem Abendmahl eines der beiden Sakramente unserer Kirche. In der Lutherischen Kirche werden die meisten Kinder bis zum 2. Lebensjahr getauft. In der Taufe handelt Gott an uns. Er nimmt uns als seine Kinder an, vergibt unsere Schuld und schenkt uns neues, ewiges Leben. Der Mensch ist der Empfangende. Er kann das Geschenk Gottes annehmen oder ausschlagen, doch die Zusage und das Heil bleibt von der Gnadengabe Gottes abhängig.

Das Tauffest ist eine gute Gelegenheit sich mit der eigenen Taufe auseinander zu setzen, sich an sie zu erinnern und über die Gnadengabe Gottes nachzudenken. Jeder der die Taufe begehrt, darf sie erhalten. Die Taufe verpflichtet zum christlichen Lebenswandel.

Am 5. Juli laden wir Sie zum Tauffest in unserer Gemeinde nach Fischbach ein. Jeder, der getauft wurde, bringe seinen Taufspruch zum Gottesdienst mit. Und wer sich selber oder sein Kind taufen lassen und unter die Fürsorge Gottes stellen möchte, spreche mich diesbezüglich an. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittagessen. Danach gibt es Spielangebote und Kreatives für Kinder und vielleicht ein Stehgreifspiel von Erwachsenen für Kinder. Das Tauffest möchten wir mit einem Kaffeetrinken schließen.

Dankeschön aus Tansania

„Es ist nicht die Hand, sondern das Herz, das gibt.“ - ist ein tansanisches Sprichwort. So wird uns der Dank zugesprochen für die großartige Spendenaktion, die vom Martinstag bis Weihnachten 2014 zugunsten von Schulanfängern in unserem Partnerkirchenbezirk Meru in Tansania, an der viele Kirchgemeinden im Bezirk Bautzen-Kamenz teilnahmen und auch aus unserer Gemeinde wurden 42 gepackte Rucksäcke gespendet. Für jedes Kind, das einen Rucksack erhält, ist es ein großes Geschenk und auch Motivation, tüchtig zu lernen. So können wir uns freuen, dass unsere Geschenke gut angekommen sind, den Kindern Freude bereiten und nützlich sind. Die nächste Aktion kommt wieder im Herbst und Schulanfänger gibt es jedes Jahr. Wie dankbar die Rucksäcke angenommen wurden, zeigen die Bilder auf der letzten Seite.

Unser Fischbacher Kindergarten

Trägerwechsel KITA - Wandel und Beständigkeit

Im Sommer wird die Evangelische Kindertagesstätte in Fischbach von der Trägerschaft der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Arnsdorf-Wallroda-Fischbach in die Trägerschaft des Diakonischen Werkes – Stadtmission Dresden e.V. übergehen.

Mit der geringeren Personalausstattung der Kirchgemeinde ist die Trägerschaft nicht weiter zu leisten. Wir, die Diakonie-Stadtmission Dresden, sind ein erfahrener Träger von derzeit 13 Kindertagesstätten. Als Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche sehen wir unter anderem unsere Aufgabe darin, Kirchgemeinden von der Trägerschaft der Kindertagesstätte zu entlasten, damit diese in unserer kleiner werdenden Kirche in bewährter und profilierter Weise weitergeführt werden können. Somit wird es einen Wandel in der Trägerschaft und zugleich eine beständige Fortführung der Kita in Fischbach geben.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit der Leiterin Frau Korch und ihrem qualifizierten Team. Zudem werden wir eng mit Pfarrer Roth, dem Kirchenvorstand und der Kirchgemeinde kooperieren und dadurch die Kita weiterhin beständig in das Leben der Kirchgemeinde eingebunden sein. Mit verschiedenen Kirchgemeinden haben wir sehr gute Erfahrungen in dieser Form der Zusammenarbeit gemacht. Somit bleibt auch weiterhin die Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ für die bisherigen und kommenden Kinder ein Ort der Geborgenheit und Bildung. Weitere Informationen zu uns finden sie im Internet unter www.diakonie-dresden.de

Pfarrer Christoph Stolte, Direktor der Stadtmission Dresden

FSJ-ler in unserer Kita

Wir suchen ab September wieder einen jungen Menschen, der oder die sich in unser Team integrieren und uns unterstützen möchte.

Unseren FSJ-lern fühlen sich bei uns sehr wohl.

Wenn Du Interesse hast oder jemanden kennst,

ruf einfach an **035200 28682**,

schreib eine Mail kita@fischbach@aol.com

oder komm vorbei.



**Das Landeskirchenamt informiert:
Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge:**

Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenschreiben, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern.

Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v.a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanzamt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und eingetragenen Lebenspartnerschaften) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch keine Kirchensteuer an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Angestellten der Banken und Sparkassen nicht bekannt gemacht.

Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

Dresden, den 30.01.2014

➤ WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

❖ **Fahrdienst**

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in unseren Kirchorten wird ein ständiger Fahrdienst angeboten:

Arnsdorf	23373 und 23603	Herr Findeis und Herr Karsch
Fischbach	0173-3615770	Frau Irene Mütze
Wallroda	23888	Frau Bardoux

❖ **Kirchennachrichten**

Redaktionsschluss für die nächsten Kirchennachrichten ist der **13. Juni 2015**, verantwortlich das Redaktionsteam „Kirchennachrichten“.

Beiträge bitte an eMail: matthias.scheidung (ät) gmx.net senden.

❖ **Mieten, Pachten und Spenden**

Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen – Kassenverwaltung

Kontonummer: 16 812 09 065 Bankleitzahl: 350 601 90

IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65, Bitte Verwendungszweck „RT 1732“ angeben.

❖ **Kirchgeld**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Kontonummer: 16 831 00 028; Bankleitzahl: 350 601 90

IBAN: DE02 3506 0190 1683 1000 28, Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

❖ **Anschriften unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Pfarrer Martin Roth

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda

Tel. 035200-31057, E-Mail: mageroth@web.de

Gemeindepädagogin Maria Seifert und Kantor Martin Seifert

Kleinröhrsdorfer Str. 9A, 01477 Arnsdorf

Tel. d.: 035200-299089 und p.: 035200-179283, kantor_seifert@web.de

Verwaltungsmitarbeiterin Angela Steglich

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda

Tel. 035200-29896 Fax. 035200-29733, E-Mail: kg.wallroda@evlks.de

❖ **Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Pfarrhaus Wallroda:**

Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

❖ **Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“**

Pfarrer-Dr.-Satlow-Weg 2, 01477 Arnsdorf OT Fischbach

Leiterin Frau Kerstin Korch, Tel. 035200-28682,

E-Mail: kita@fishbach@aol.com



Große Freude bei den Schulanfängern in den Grundschulen des Kirchenbezirkes Meru in Tansania über die gefüllten und liebevoll gepackten Rucksäcke. 4320 wurden im Januar von Bautzen aus per Luftfracht zu unseren Partnern gebracht. Unsere Geschenke kommen an!

